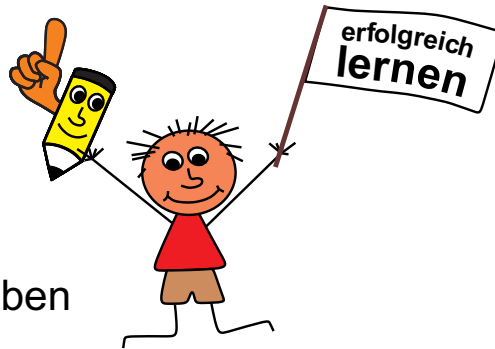
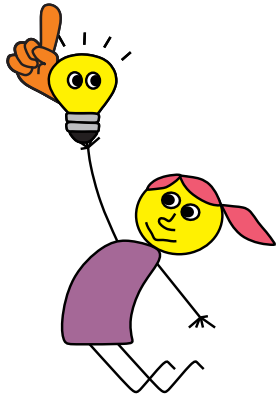


Inhalt



Vorwort und Anleitung 4

Geschichten und Aufgaben 5 - 55



- *Das rosa Rosenschwein* 5 - 8

- *Winni, die kleine Hexe* 9 - 14

- *Nachts im Baumhaus* 15 - 19

- *Jahresfundäste* 20 - 24

- *Benno baut eine Stadt* 25 - 27

- *Der Wolf ist da* 28 - 32

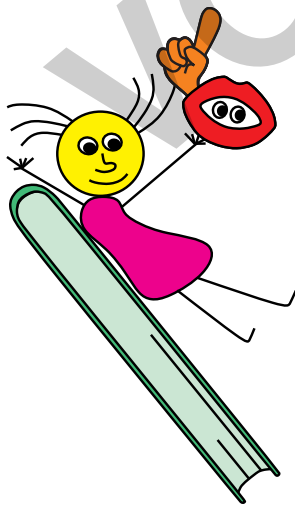


- *Ein toller Ringelregenvurm* 33 - 34

- *Klecksi* 35 - 36

- *Eine Hafentrundfahrt* 37 - 39

- *Pieps wird flügge* 40 - 42

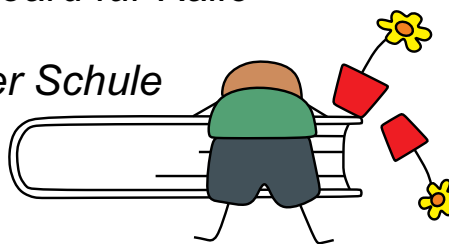


- *Später werden wir Künstler* 43 - 45

- *Berta auf dem Eis* 46 - 51

- *Ein Skateboard für Kalle* 52 - 53

- *Alarm in der Schule* 54 - 55



Vorwort und Anleitung

Geschichten lesen, zeichnen & anmalen aus der Reihe **Kompetenzförderung** ist ein effektives und nachhaltiges Lehr- und Lernbuch zu den relevanten Themen für den Kunst- und Deutschunterricht, die anderen Fächer, den fächerübergreifenden Unterricht, die Arbeitsgemeinschaften und die Projekte in der Grundschule im Rahmen der Bildungsvorgaben und Standards. Es basiert auf einem besonders kreativen Konzept, das auf das Potenzial aller Kinder eingeht, ihre „Welt“ treffend berührt und sie richtig und garantiert erfolgreich fördert und einen optimalen Beitrag für ihre Persönlichkeitsentwicklung und Lebensqualität leistet.

Geschichten lesen, zeichnen & anmalen leistet viel. Die Kinder werden dabei mit motivierenden Geschichten und Aufgaben zu vielen unterschiedlichen Aktivitäten angeregt: Lesen, Hören, Wahrnehmen, Erzählen, Zeichnen, Anmalen, Experimentieren, Erfinden, Spielen und noch mehr. Sie erwerben somit beispielsweise produktive, imaginative, kreative, originelle, erfindende, spontane, laterale, divergente und soziale Kompetenzen. Alle Geschichten und Aufgaben sind unmittelbar aus dem großen Erlebnis- und Fantasiebereich der Kinder gewählt, sind originell, spannend und abwechslungsreich konzipiert, vertreten mehrere Arbeitsfelder und sind mit verschiedenen, aufbauenden und differenzierten Anforderungsgraden versehen.

Nicht nur schnelle Erfolge, sondern viel Lehr- und Lernspaß sind garantiert.

Geschichten lesen, zeichnen & anmalen enthält eine große Fülle an exklusiven sehr schönen packenden Bilderfantasie- und Identifikationsgeschichten mit pädagogisch und psychologisch relevanten Denk- und Handlungsimpulsen. Erzähl-, Sprech- und Zeichen- und Malanlässe werden optimal angeboten.

Sprachlich-kommunikative und bildnerisch-kommunikative Kompetenzen werden in direkte Kontexte gesetzt und mit kreativen Mitteln gefördert. Die Kinder tauchen in bekannte und neue Welten ein.



Alle Aufgaben können unabhängig voneinander oder nacheinander benutzt werden. Die Bearbeitung der Aufgaben kann sofort (fast) ohne Vorbereitungsanwendung in allen Sozialformen erfolgen.

Mit vielen verschiedenen Mitteln wird gearbeitet. Die Farbstifte (Bunt-, Filz- und Faserstifte) sind das Hauptmittel.

Ein Kurztext enthält alle Informationen.

Zeichen geben sofort Orientierungshilfen:

= zeichnen, malen und/oder schreiben;

= genau hinschauen, besprechen und/oder mündlich lösen;

= Tipp und Hilfe.

Regelmäßig erscheinen in der Reihe **Kompetenzförderung** weitere Bände mit wichtigen Schwerpunktthemen, zum

Beispiel **Rätseln, zeichnen & anmalen** und **Wahrnehmen, zeichnen & anmalen**.

Viel Freude und Spaß wünschen mit **Geschichten lesen, zeichnen & anmalen** aus der Reihe **Kompetenzförderung** der **Kohl-Verlag** und die Autoren

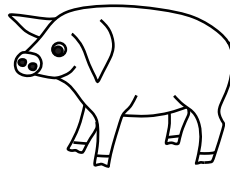
Barbara Berger

Eckhard Becker

Das rosa Rosenschwein Pinki



Pinki ist ein nettes kleines Schwein fünf Geschwistern lebt es auf einem Bauernhof. Jeden Tag darf es mit ihnen auf die Weide mit frischem Gras und einer Sumpfkuhle. Da ist sehr viel Matsch drin und es gibt für die kleinen Schweine nichts Schöneres als sich darin zu suhlen.



Mit seinen Bauernhof. Weide mit

Doch eines Tages sagt der Bauer: „Pinki, heute ist ein großer Tag für dich. Du darfst mit auf eine Schweineausstellung. Da wird das beste und allerschönste Schwein ausgezeichnet. Mal sehen, vielleicht gibt es auch einen wertvollen Preis zu gewinnen.“

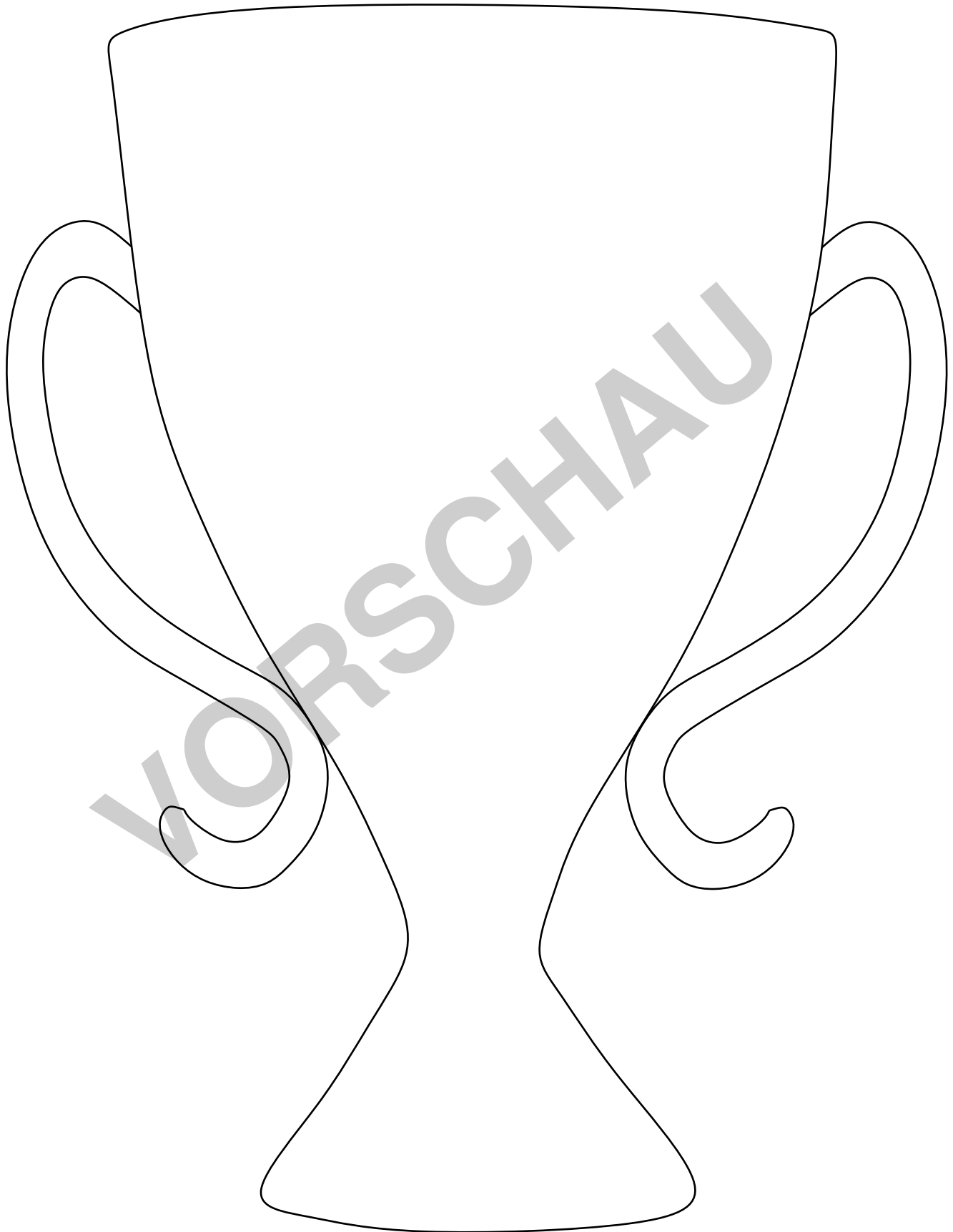
Also darf Pinki heute nicht auf die Weide. Der Bauer wäscht das Schwein tüchtig mit Wasser ab, schrubbt mit einer Bürste den Dreck aus dem Fell, macht die Ohren sauber, beschneidet die Klauen und gibt ihm danach einen Klaps auf den Popo.

„So Pinki, jetzt bist du das sauberste und hübscheste Schwein auf der Welt“, lacht der Bauer.

Pinki wird auf einen Treckeranhänger geladen und gemeinsam



Zeichne auf den Pokal ein Schwein und schreibe dazu
Pinki, das schönste Schwein 2019. Male alles an.

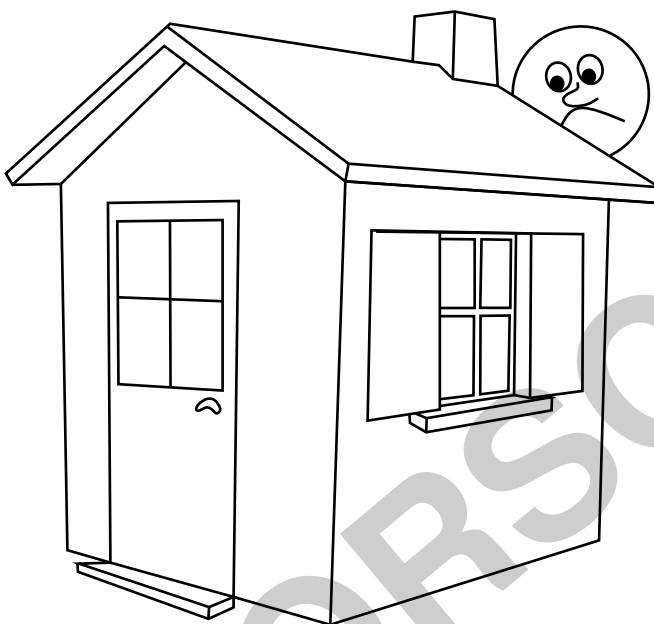
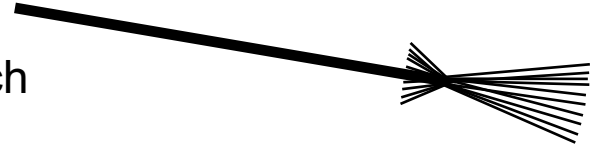




nein! Das Wasser aus dem Meer tritt über das Ufer und kommt schnell über das ganze Land.“

Winni ist fürchterlich aufgeregt. Unter ihr in dem kleinen Moor zwischen einem See und einem Deich steht ihre

Hütte. Schnell fliegt sie auf ihrem Besen hinunter und verkriecht sich dort.



„Die Fenster und die Tür muss ich fest verschließen. Dann passiert schon nichts“, denkt sie.

Der Sturm wird schlimmer und das Wasser vom Meer steigt immer höher. Große Wellen rollen über das Moor hin und her und peitschen an den Deich. Ganze Bäume kippen um und das Moor wird hin und her bewegt und auch noch hoch gehoben.

„Hoffentlich bleibt meine kleine Hütte heil“, denkt Winni voller Angst.





Zeichne Winnis kleine Hütte auf den Strichlinien weiter und male sie an. Wenn du es willst, darfst du ergänzen, was dir noch einfällt, zum Beispiel eine Wolke.



Der Wolf ist da



In einem dunklen Wald lebt der doch recht große und starke Waldkauz Buhu. Wenn er auf Beutezug geht, ist keine Maus vor ihm sicher. Flink dreht sich sein Kopf nach allen Seiten, sobald er ein Rascheln auf dem Boden hört. Dabei leuchten seine Augen. Auch seine Freundin, die hübsche Schneeeule






**netzwerk
lernen**

zur Vollversion

Weißchen, wohnt im Wald. Gemeinsam fliegen sie ab und zu von Baum zu Baum und beobachten die anderen Tiere. Doch halt! Wer schleicht da plötzlich durch die Tannen? „Oh!“ flüstert Weißchen. „Schau nur, ein Wolf! Den habe ich bei uns im Wald noch nie gesehen.“ Buhu blinzelt mit einem Auge - was ihn immer ganz schlau aussehen lässt - und erwidert ganz leise: „Buh, buh, tatsächlich ein grauer Wolf! Den wollen wir hier nicht. Er wird die anderen Tiere erschrecken.“



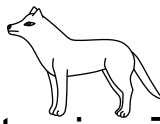
Da knackt es  im Unterholz und ein Reh , gefolgt von einem Hirsch , taucht auf. Sie knabbern am frischen Grünzeug und horchen dann doch erschreckt auf.

„War da was? Ist da jemand? Müssen wir schnell weglaufen?“ fragt das Reh ängstlich den Hirsch.

Beide spitzen die Ohren und schnuppern mit ihren feinen Nüsschen in der Luft.

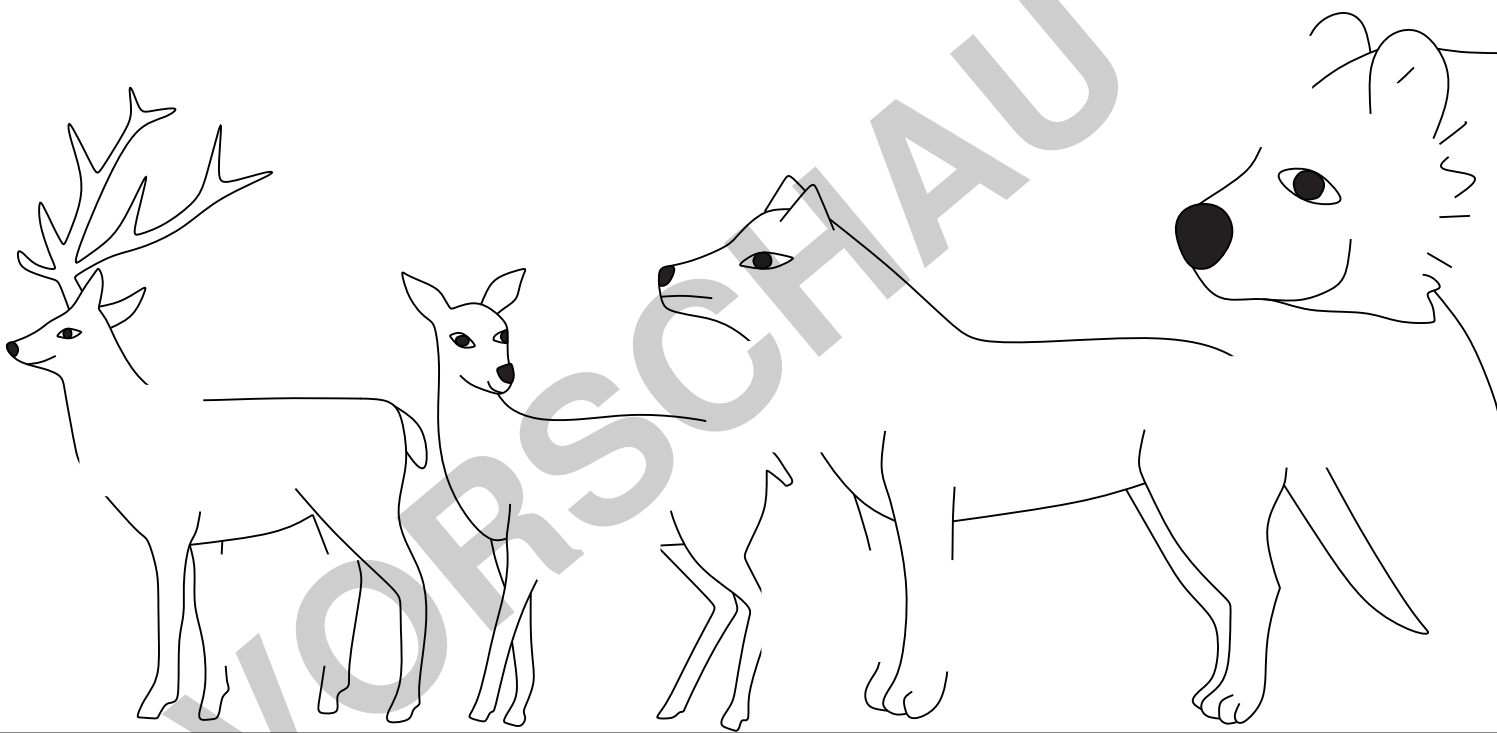
Da stürzen Buhu und Weißchen vom Baum herunter und flattern aufgeregt vor dem Reh auf und ab.

„Rennt! Lauft! Der Wolf ist da. Er wird euch fressen. Rettet euch in den Wald!“ rufen sie.

Doch zu spät. Da stürzt sich der Wolf  aus dem Gebüsch, steht vor dem Reh und fletscht seine Zähne.

Buhu und Weißchen nehmen allen Mut zusammen, fliegen auf ihn zu und schreien so tüchtig, wie sie können: „Wolf, verschwinde! Lass das Reh in Ruhe! Das hier ist unser Wald und wir wollen dich hier nicht haben.“

Sie schlagen wild mit den Flügeln, hacken mit ihren Schnäbeln



Hier siehst du, wie sich der Hirsch, das Reh, der Wolf und der Bär Ulli im Wald begegnen. Zeichne die Tiere in den Lücken weiter und male sie an. Ergänze im Hintergrund Bäume.



Trude und Finchen hören sie und sind schon ganz unruhig. Da naht Rettung. Der Bauer kommt mit seinem Trecker angefahren. Ganz



vorsichtig tastet er sich mit seinen Gummistiefeln auf dem glatten brüchigen Eis zu Berta vor. Er bindet ihr das eine Ende eines dicken Taues um die Vorderbeine und dann das andere Ende an den Trecker.

Danach zieht er sie unter den neugierigen Blicken der Kinder vom Eis und murrend schüttelnd: „Berta, Berta, was machst du nur für Sachen? Eine Kuh auf dem Eis! Das hat noch keiner gesehen. Na gut, dass nichts passiert ist. Aber jetzt ab in den Stall, ehe du dich noch erkältest.“

Als Berta wieder im Stall bei Trude und Finchen steht, weiß sie viel zu berichten: „Draußen scheint zwar die Sonne, aber es ist bitterkalt. Das Eis ist gefährlich und saftiges Gras gibt es auch nicht, nur Schnee, viel Schnee - nichts für Kühe.“

„In zwei Monaten ist der Frühling da und dann geht es endlich hinaus auf die schöne grüne Wiese“, sagt Finchen.

„Bis dahin bleiben wir lieber im warmen Stall und brauchen keine Rutschpartie mehr auf dem Eis - oder, Berta?“ muht Trude lachend und blinzelt den anderen Kühen zu.

„Ja, ja! Wer den Schaden hat, braucht für den Spott nicht zu sorgen“, denkt Berta und schläft erschöpft auf ihrem Strohlager ein.



Hier siehst du Kalles Skateboard von unten. Zeichne es auf der Strichlinie weiter und male es kunterbunt an. Klebe rechts oder links ein Blatt an. Zeichne das Board von oben und gestalte es mit oder ohne Muster bunt.

